

Das Drama im Park

An einem sonnigen Nachmittag liefen Anne und Paul lachend mit ihrer Katze Minka zum Park. Als sie einen schönen Platz in der Nähe eines großen Eichenbaumes gefunden hatten, breiteten sie ihr Picknicktuch aus. Sie hatten ein Buch und einen Apfel mitgebracht und machten es sich einfach gemütlich.

Da sprach Anne zu Paul: „Gut, dass wir mit unseren Hausaufgaben schon fertig sind, denn sonst ließen uns unsere Eltern niemals in den Park gehen.“

Beide spielten mit Minka und freuten sich über diesen wundervollen Tag. Doch plötzlich war es vorbei mit der idyllischen Ruhe, als im Hintergrund eines Parkweges ein zähnefletschender Dalmatiner auftauchte. Eine ältere Dame schrie ihren Hund an: „Igor, komm sofort zurück zu Frauchen!“ Er hatte sich wohl von der Frau losgerissen und sprang auf Minka zu.

Ehe sich die Kinder versahen, riss sich auch Minka los und rannte so schnell wie eine Rakete zu einem nahe gelegenen Baum. Sie sprang mit einem Satz auf den Stamm und kletterte in Windeseile bis in den Baumwipfel hinauf.

Umgehend kamen die Kinder angerannt: „Minka, komm sofort herunter, sonst brichst du dir etwas!“, riefen sie aufgeregt und lautstark.

Die beiden hatten Angst, dass ihr Kätzchen vom Baum herunterfällt, weil es offensichtlich abzurutschen drohte. Aber glücklicherweise schaffte es Minka doch noch, sich auf einen rettenden Ast festzuklammern.

Doch damit war die Sache noch lange nicht ausgestanden, denn das Tierchen dachte gar nicht daran, vom Baum wieder herunter zu klettern.

„Was machen wir denn jetzt?“, fragte Paul ganz bedrückt Anne. „Da habe ich so eine Idee“, beruhigte sie ihn. „Ich habe ja mein brandneues Handy mitgenommen, mit dem wir gleich Hilfe holen können.“ Sie riefen zusammen die Feuerwehr an, die nach sehr kurzer Zeit mit eingeschaltetem Blaulicht, Sirene und einer langen Drehleiter erschien.

Eine mutige Feuerwehrfrau mit Schutzanzug, Helm und schweren Stiefeln stieg sogleich auf die aufgestellte Leiter und holte Minka unversehrt vom Baum herunter. Sie übergab das Kätzchen den beiden Kindern und sagte zu ihnen: „So Kinder, jetzt habt ihr eure Kleine wieder. Ihr ist ja zum Glück nichts passiert.“

„Vielen, vielen Dank!“, stotterten die beiden sehr erleichtert und nahmen den kleinen Ausreißer freudestrahlend wieder in ihre Arme. Außerdem versprachen sie, beim nächsten Mal besser auf Minka aufzupassen.

Bildvorlage: Deutschbuch 5, Cornelsen, Gymnasium Bayern, S. 75